



Berlin, 11.1.2024

## **PRESSEMITTEILUNG: KABEAUSHÉ PRÄSENTIERT GIG THEATRE-PRODUKTION BEIM SCHALL&RAUSCH FESTIVAL DER KOMISCHEN OPER BERLIN**

**Das Musicboard Berlin vergibt im Rahmen des Schall&Rausch Festivals der Komischen Oper Berlin eine Auftragsarbeit an Kabeaushé: Die Gig Theatre-Produktion »Hold on to deer life, there's a black boy behind you!« ist am 16. und 18. Februar 2024 im SchwuZ zu sehen. Kabeaushé lebt zwischen Berlin und Nairobi und absolvierte 2022 eine Musicboard-Residenz in Berlin. Für das Schall&Rausch Festival inszeniert Kabeaushé musikalisches Material, das während der Musicboard-Residenz entstanden ist.**

Seit 2023 veranstaltet die Komische Oper Berlin das [Schall&Rausch – Festival für brandneues Musiktheater](#) rund um das Areal der ehemaligen Kindl-Brauerei. Das Festival steht für Experimentierfreude, die Auseinandersetzung mit brennenden Themen der Gegenwart und popkulturellen Glamour und möchte einen Ausblick auf eine mögliche Zukunft des Genres Musiktheater geben. Für die zweite Ausgabe des Festivals in 2024 kooperiert die Komische Oper Berlin erneut mit dem Musicboard Berlin. Die Kooperation fördert den interdisziplinären Austausch und regt vielfältige und spannende Verbindungen zwischen Popmusik und Musiktheater an.

### **»Hold on to deer life, there's a black boy behind you!«**

Im Rahmen des Festivals koproduzieren das Musicboard Berlin und die Komische Oper Berlin ein Gig Theatre als Auftragsarbeit eines\*r vom Musicboard Berlin geförderten Künstler\*in. Gig Theatre – das ist Performance und Konzert, Gig und Theateraufführung, ganz nah an den Künstler\*innen sein und auf Tuchfühlung gehen. Beim Schall&Rausch Festival 2024, das vom 9. bis zum 18. Februar rund um das KINDL-Areal in Neukölln stattfindet, wird Musicboard-Alumn\*a Kabeaushé die Gig Theatre-Produktion mit dem Titel **»Hold on to deer life, there's a black boy behind you!«** im SchwuZ Queer Club aufführen. Das gleichnamige Album hat Kabeaushé während der Residenz in Berlin im Jahr 2022 geschrieben und im November 2023 auf dem Berliner Label Monkeytown Records veröffentlicht. An zwei Terminen – **am 16. und am 18. Februar 2024** – präsentiert die außergewöhnliche Popikone das neue Material mit einer theatralen, glamourösen und energiegeladenen Darbietung.

Die eigene Musik beschrieb Kabeaushé einmal als »das komplette Gegenteil« des harten elektronischen Sounds der damaligen Labelkolleg\*innen beim bekannten Label Nyege Nyege Tapes in Kampala. Kabeaushés Debüt-Album ›The Coming of Gaze‹ bestätigte das und bestach mit einem übermütigen Pop-Sound, treibendem Party-Hip-Hop, viel Zärtlichkeit, ekstatischer Leichtigkeit und Freude. Das aktuelle Album ›Hold on to deer life, there's a black boy behind you!‹ hingegen atmet mehr Rohheit, Unberechenbarkeit und Rave.

#### **Musicboard Berlin GmbH**

Im silent green Kulturquartier, EG links  
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin  
T +49 30 221 84 89 80  
[info@musicboard.berlin.de](mailto:info@musicboard.berlin.de)  
[www.musicboard-berlin.de](http://www.musicboard-berlin.de)

Geschäftsführung: Marie von der Heydt  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joe Chialo  
Berliner Sparkasse  
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16  
BIC: BELADEVXXX  
Sitz der Gesellschaft: Berlin  
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060  
USt-ID: DE298384373



Beeinflusst vom Nyege Nyege-Vibe und der Berührung mit radikaler Musik auf Festivals weltweit sticht im neuen Material besonders die ungezügelte Energie hervor, die sich in der Präsenz von Kabeaushés Alter Ego »the Shé« offenbart. Wer in den Genuss einer Live-Show kommt, versteht das sofort. Kabeaushés Gigs sind mehr als nur Konzerte, es sind rauschende Feste, eine himmlische Offenbarung, bei der das Publikum bekommt, was es gibt, und »the Shé« in Erscheinung tritt. Moderne Pop-Energie und zugleich eine tiefe und ursprüngliche Erhabenheit lassen sich auch im Gig Theatre »Hold on to deer life, there's a blcak boy behind you!« erleben.

Karten für die Aufführungen können über die [Website der Komischen Oper Berlin](#) erworben werden.

## Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker\*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker\*innen und Musikprojekten erfolgt durch verschiedene [Förderprogramme](#). Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des [Pop-Kultur Festival](#) und der [Fête de la Musique Berlin](#). Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker\*innen, Bands, Veranstalter\*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Es setzt auf die Mitarbeit und innovative Kraft der Musikschaffenden, ihrer Communities und Kollektive.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Seit 2017 ist die zuständige Verwaltung die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

## Pressebilder

[Portrait von Kabeaushé zum Download \(zip\)](#)

Alle Fotos: © Edwin Maina

## Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)  
Unternehmenskommunikation  
M [alexandra.suedkamp@musicboard.berlin.de](mailto:alexandra.suedkamp@musicboard.berlin.de)  
T +49 30 221 84 89 82